

Lektion 15



Gleich geht's los!

Wie geht's?

Wie geht es Ihnen?

Fragen Sie nach dem Befinden.



Sehr gut!



Danke, gut.



Es geht.



Nicht so gut.

glücklich
(happy)



lustig
(funny)



besorgt
(worried)



traurig
(sad)



wütend
(angry)

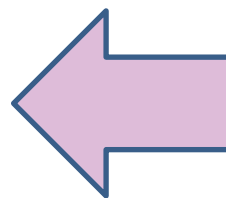
erschrocken
(frightened)



enttäuscht
(disappointed)



Ich bin ... heute.



Wie ist das Wetter?

Es ist sonnig. Es ist wolkig.



Es ist warm.

Es ist kühl.



Es regnet/schneit (nicht).



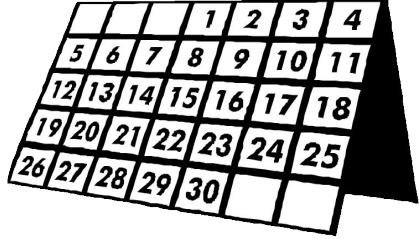
Es ist windig. Es war neblig.

Morgen

Heute

Gestern

Heute ist

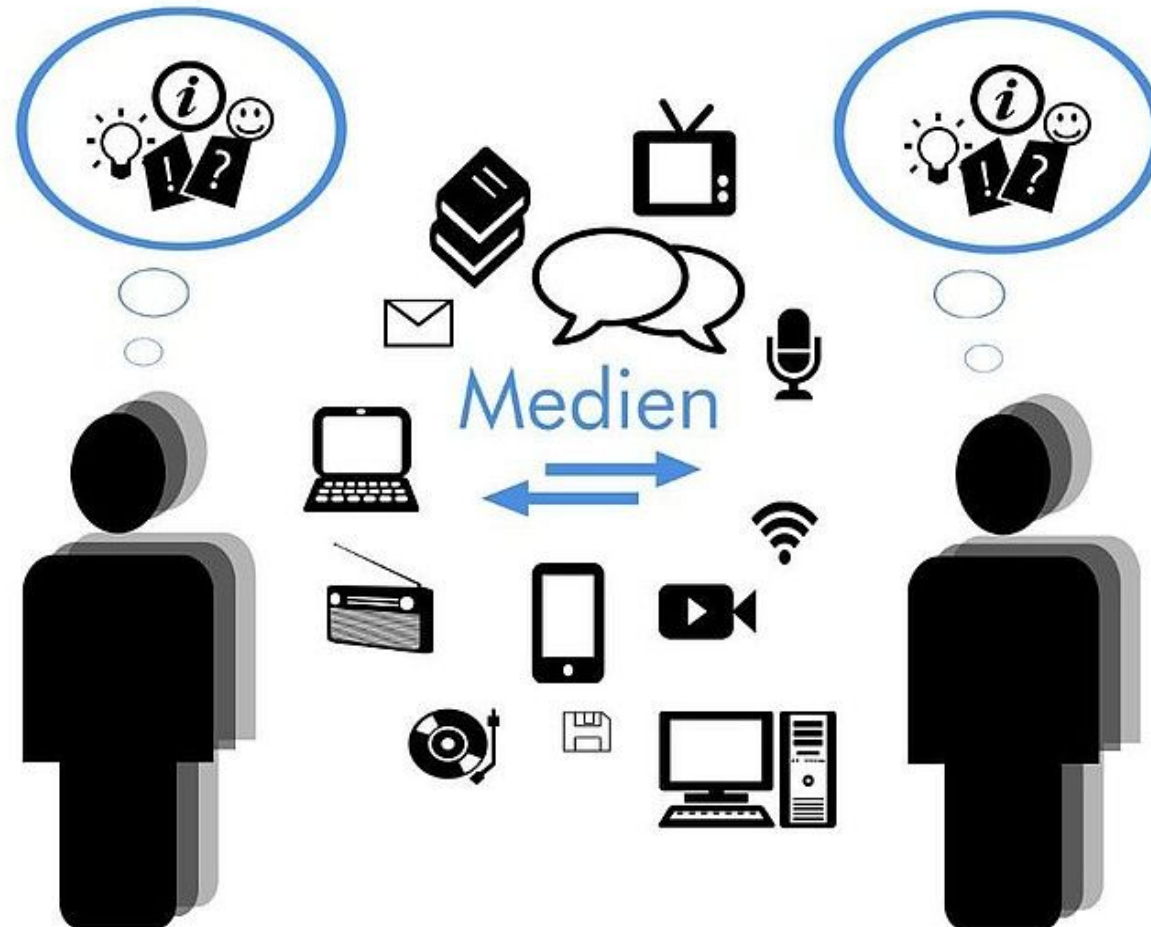


Gestern war

Morgen ist

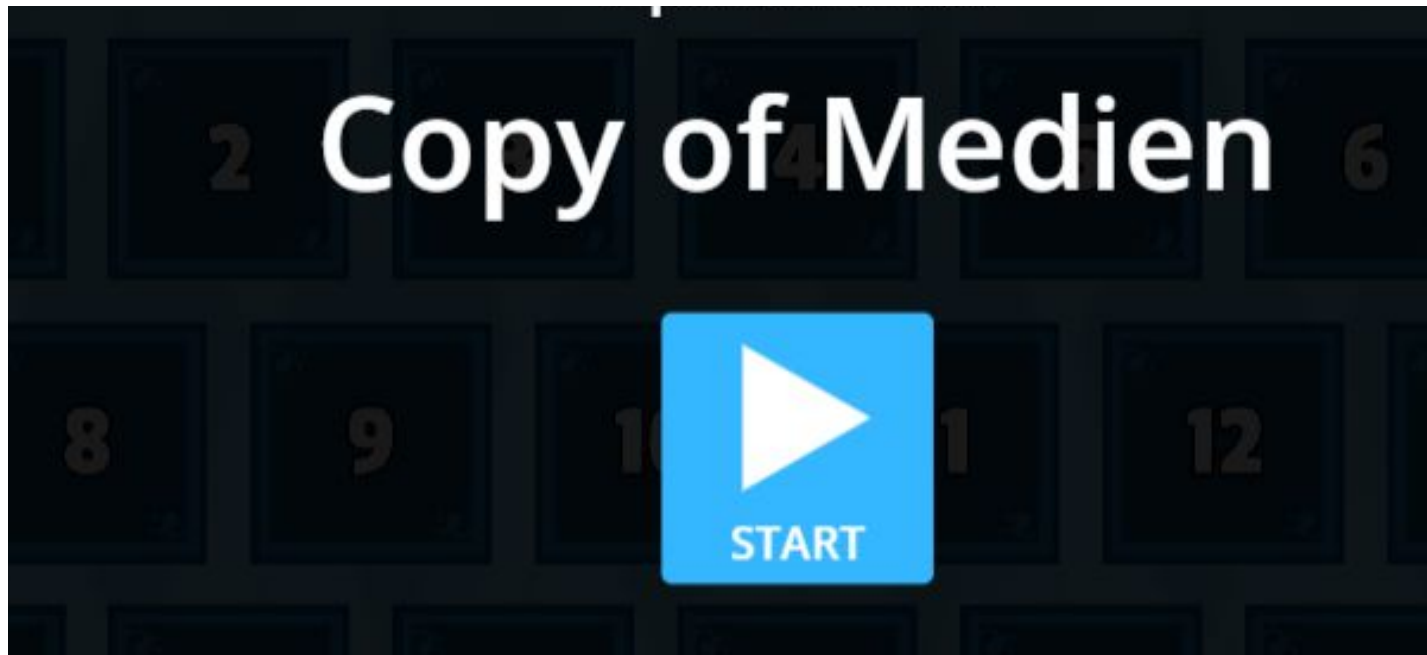
Welche Medien haben Sie heute schon benutzt?

Was haben Sie da Interessantes gelesen?



Beantworten Sie die Fragen zum Thema Medien

<https://wordwall.net/resource/30953500/copy-of-medien>





**Wo sind die Personen?
Wie alt sind sie?
Was machen sie da?
Was gucken sie?
Warum lachen beide?**

1 Ein Fernsehabend

- a Sehen Sie das Foto an und hören Sie.
Würden Sie diesen Krimi gern sehen?
- b Sehen oder lesen Sie auch gern Krimis? Erzählen Sie.

Ja, besonders im Winter bei schlechtem Wetter.
Aber noch lieber sehe ich ...





● Krimi



● Zuschauer

Medien



● Mediathek



● Darsteller



● DVD

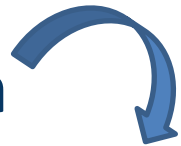


● Regisseur



● Fernbedienung

das Programm



Medien

20.00 Tagesschau
 20.15 Das Steinzeitrezept
 Wie wir unsere Zivilisationskrankheiten besiegen. Dokumentation
 21.00 makro Bauer sucht Einkommen –
 Nichts los ohne Subvention?

● Sendung



● Rundfunk

FREDERICK
LAU

ROMY
SCHROEDER

HANNAH
HERZSPRUNG

BARBARA
AUER

KIDA KHODR
RAMADAN



WOLKE UNTERM DACH

der Spielfilm,-e

Der Spielfilm "Wolke unterm Dach" läuft jetzt im Kino.

WARNER BROS. PICTURES PRESENTS THE INTERNATIONAL PANTHEON FILMS AN WARNER BROS. FILM PRODUCTIONS GERMANY "WOLKE UNTERM DACH"
FREDERICK LAU ROMY SCHROEDER HANNAH HERZSPRUNG BARBARA AUER KIDA KHODR RAMADAN REGIE VON DANIEL ANNER
DISTRIBUTION DANK KLEINERER MEDIENVERLEHRENTWICKLUNG GMBH
SPRACHEN: DEUTSCH, ENGLISCH, FRANZÖSISCH, ITALIENISCH, PORTUGIESISCH, SPANISCH, TÜRKISCH, ARABISCH, HEBRÄISCH, HINDI, HUNGARISCH, JAPANISCH, KOREANISCH, MALAYALAM, NEDERLÄNDISCH, POLNISCH, RUSSE, SLOVENISCH, SPANISCH, SWEDENISCH, THAILANDISCH, UKRAINISCH, VIETNAMESISCH
HILFENANNAHEMEN: FRANK RUDOLPH PATRICK FORBES STEPHANIE SCHOTTEN KATHARINA DANIELAAS DANIEL BRESCHANI HANS ALJAN SCHMIDT



AMAZON ORIGINAL SERIES



2021

die Serie,-n

die Staffel,-n

die Folge,-n

**Die Serie "das Rad der Zeit" hat eine Staffel
und 24 Folgen.**

**Haben Sie die Wörter gut
gemerkt?**









Телепрограмма

11.12 12.12 **Сейчас ▾** Сегодня, 13.12 Завтра, 14.12 15.12

Все каналы

Детские

Кино

Музыка

Еще ▾

🔍 Поиск канала



Первый канал

23:30 Вечерний Ургант
00:05 Ночные новости
00:20 Время покажет
01:10 Наедине со всеми
02:00 Мужское / Женское



Россия 1

22:55 Вечер с Владимиром Соловьёвым
01:25 Сваты-5
03:30 Дар
05:00 Утро России
09:00 Вести



Матч ТВ

22:40 Футбол. Чемпионат Англии.
Прямая трансляция
00:40 Все на Матч!
01:20 Гандбол. Чемпионат Европы.
Женщины. Трансляция из Швеции
03:10 Детский вопрос
03:40 Десятка!



НТВ

23:30 Итоги дня
00:00 Морские дьяволы-5
01:00 Место встречи
03:00 Квартирный вопрос
04:05 Хвост



5 Канал

23:10 След
00:00 Большая любовь
01:55 Частный детектив, или Операция
"Кооперация"
03:45 Тревожное воскресенье
06:00 Сейчас



Россия K

23:40 Уроки русского
00:10 Коломбо
01:40 Мон-Сен-Мишель. Архитектурное
чудо Франции
01:55 Наблюдатель
06:30 Евроньюс



Россия 24

23:45 Вести
00:00 Вести
00:35 Экономика
00:40 Реплика
00:45 Мобильный репортер



Карусель

23:35 Пузыри. Улётные приключения
00:15 Мартина
01:05 Мой дед - волшебник!
01:50 Три сыщика и тайна замка ужасов
03:15 "Союзмультфильм" представляет:
"Приключения Хомы"









1 Unterhaltung. Ordnen Sie zu.

Sender | Serie | Spielfilm | Folge | Krimi | Sendung | DVD |
Programm | Rundfunk



- a ▲ Morgen kommt ein spannender Krimi mit Kommissar Wallander.
- b ■ Muss man in Deutschland für Fernsehen und Radio bezahlen?
▲ Ja, zusammen kosten Fernsehen und _____ ungefähr 18 Euro im Monat.
- c ■ Ich möchte „Titanic“ nicht sehen. Da werde ich immer so traurig.
▲ Aber das ist doch nur ein _____.
- d ■ Gestern Abend habe ich eine interessante _____ über die Lebensmittelproduktion gesehen.
- e ■ Das _____ von arte finde ich total interessant. Es gibt immer spannende Filme.
▲ Das stimmt, den _____ mag ich auch am liebsten.
- f ■ Kennst du die _____ „Dr. House“?
▲ Ja, aber ich habe leider nur eine _____ gesehen.
■ Ich habe sie auf _____ . Wenn du möchtest, kann ich sie dir leihen.

1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

be | ~~de~~ | der | die | er | film | funk | ge | gramm | hen | ler | mi | nung | ~~o~~ |
schau | se | sen | stel | thek

- | | |
|--------------------|-------------------|
| a das <u>Video</u> | g der Zu_____ |
| b der Kri_____ | h das Pro_____ |
| c die Fol_____ | i die Fern_____ |
| d der Dar_____ | j das Fern_____ |
| e der Rund_____ | k der Spiel_____ |
| f die Media_____ | l der Privat_____ |



2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Der Krimi gestern war wirklich täglich spannend.
- b Ich chatte täglich. Das ist eine feste knappe Gewohnheit.
- c Es gibt nicht nur privat-rechtliche öffentlich-rechtliche Sender.
- d Sie mag es nicht, dass die Informationen im Internet öffentlich später sind.
- e Ich kann mir ein Leben ohne soziales langweiliges Netzwerk nicht vorstellen.

a Welcher Textabschnitt passt? Überfliegen Sie den Text und ordnen Sie zu.

- 1 Wer produziert den *Tatort*?
- 2 Warum hat der *Tatort* so viel Erfolg?
- 3 Was ist der *Tatort*?



A ... so heißt die älteste, noch immer bestehende Krimiserie und zugleich eine der größten TV-Erfolgsgeschichten im deutschsprachigen Fernsehen. Millionen Zuschauer in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sehen am Sonntagabend die neueste Folge. Aber auch die alten Fälle kommen immer wieder ins Programm, sodass man inzwischen fast jeden Tag *Tatort* sehen kann. Manche Gaststätten und Kneipen organisieren am Sonntagabend sogar ein *Tatort*-Public Viewing. Und wer den neuen *Tatort* am Sonntag nicht gesehen hat, findet ihn danach noch sieben Tage lang im Internet: in der ARD-Mediathek.

B Was macht diesen Fernsehkrimi eigentlich so besonders? Ganz einfach: Die Zuschauer suchen Abwechslung, und der *Tatort* gibt sie ihnen. Er spielt in verschiedenen Städten und Regionen, und jeder Ort hat seine eigenen Hauptdarsteller. So begegnet man zum Beispiel in Niedersachsen der kühlen Kommissarin Charlotte Lindholm aus Hannover, in Österreich dem einsamen Inspektor Moritz Eisner aus Wien, in Kiel dem brummigen Kommissar Borowski. Wer möchte, kann seinen Freunden auch *Tatort*-Sendungen mit seinem Lieblingsdarsteller kaufen und sie ihnen einfach als DVD-Box schenken.

C Fakten: Den *Tatort* gibt es seit 1970. Er ist eine Produktion der ARD, besser bekannt als Erstes Deutsches Fernsehen oder einfach: Das Erste. Das ist die Gemeinschaft von neun regionalen öffentlich-rechtlichen Sendern in Deutschland. „Öffentlich-rechtlich“ bedeutet, dass es keine Privatsender sind. Auch das Schweizer Fernsehen (SF) und der Österreichische Rundfunk (ORF) produzieren *Tatort*-Sendungen. Früher wurde nur eine Folge pro Monat gedreht, heute sind es durchschnittlich drei. Mit 90 Minuten hat der *Tatort* Spielfilmlänge. Die Produktionskosten liegen bei knapp über einer Million Euro pro Folge.

a Welcher Textabschnitt passt? Überfliegen Sie den Text und ordnen Sie zu.

- 1 Wer produziert den Tatort?
- 2 Warum hat der Tatort so viel Erfolg?
- 3 Was ist der Tatort?



A ... so heißt die älteste, noch immer bestehende Krimiserie und zugleich eine der größten TV-Erfolgsgeschichten im deutschsprachigen Fernsehen. Millionen Zuschauer in Deutschland, Österreich und in der Schweiz sehen am Sonntagabend die neueste Folge. Aber auch die alten Fälle kommen immer wieder ins Programm, sodass man inzwischen fast jeden Tag *Tatort* sehen kann. Manche Gaststätten und Kneipen organisieren am Sonntagabend sogar ein *Tatort*-Public Viewing. Und wer den neuen *Tatort* am Sonntag nicht gesehen hat, findet ihn danach noch sieben Tage lang im Internet: in der ARD-Mediathek.

- B Was macht diesen Fernsehkrimi eigentlich so besonders? Ganz einfach: Die Zuschauer suchen Abwechslung, und der *Tatort* gibt sie ihnen. Er spielt in verschiedenen Städten und Regionen, und jeder Ort hat seine eigenen Hauptdarsteller. So begegnet man zum Beispiel in Niedersachsen der kühlen Kommissarin Charlotte Lindholm aus Hannover, in Österreich dem einsamen Inspektor Moritz Eisner aus Wien, in Kiel dem brummigen Kommissar Borowski. Wer möchte, kann seinen Freunden auch *Tatort*-Sendungen mit seinem Lieblingsdarsteller kaufen und sie ihnen einfach als DVD-Box schenken.

- C Fakten: Den *Tatort* gibt es seit 1970. Er ist eine Produktion der ARD, besser bekannt als Erstes Deutsches Fernsehen oder einfach: Das Erste. Das ist die Gemeinschaft von neun regionalen öffentlich-rechtlichen Sendern in Deutschland. „Öffentlich-rechtlich“ bedeutet, dass es keine Privatsender sind. Auch das Schweizer Fernsehen (SF) und der Österreichische Rundfunk (ORF) produzieren *Tatort*-Sendungen. Früher wurde nur eine Folge pro Monat gedreht, heute sind es durchschnittlich drei. Mit 90 Minuten hat der *Tatort* Spielfilmlänge. Die Produktionskosten liegen bei knapp über einer Million Euro pro Folge.

Lesen Sie und korrigieren

Lesen Sie noch einmal und korrigieren Sie die Sätze. Schreiben Sie dann zwei eigene Aufgaben und tauschen Sie mit einem anderen Paar.

- 1 Der Tatort ist die ~~jüngste~~ ^{älteste} und erfolgreichste Krimiserie der ARD.
- 2 Die neueste Folge wird am Samstag im Fernsehen gezeigt.
- 3 Den neuesten Fall kann man sieben Tage lang in Gaststätten gucken.
- 4 Die Fälle spielen nur in einer Gegend.
- 5 Die Kommissare werden in jeder Stadt von denselben Schauspielern gespielt.
- 6 „Öffentlich-rechtliche Sender“ – das bedeutet, es sind private Sender.
- 7 Der Tatort ist so erfolgreich, dass inzwischen drei Krimis pro Woche gemacht werden.

Regisseur/-in Produzent/in Darsteller/-in

Der/Die ... macht aus einem Text (Drehbuch) den Film.
Oft entscheidet der/die ..., welche Darsteller mitspielen sollen.

Der/Die ... schreibt die Geschichte und die Dialoge für die Darsteller.

Der/Die ... organisiert alles rund um den Film: Welche Darsteller spielen mit?
Wie viel darf der Film kosten? Wo wird der Film gemacht?



Verben mit Dativ und Akkusativ

4 Der Tatort gibt sie ihnen.

a Lesen Sie die Tabelle und markieren Sie in den Sätzen den Dativ grün und den Akkusativ rot.

- 1 Sie können Ihren Freunden auch Tatortsendungen kaufen.
- 2 Er schenkt seinem Bruder eine DVD.
- 3 Der Tatort gibt den Zuschauern Abwechslung.

Verben mit Dativ und Akkusativ

	Wem (Person)?	Was (Sache)?
Sie können	Ihren Freunden	auch Tatortsendungen kaufen.
auch so bei: schenken, geben, empfehlen, bringen, schicken		

b Worauf beziehen sich die Pronomen? Markieren Sie und ergänzen Sie Pfeile.

Der Tatort gibt den Zuschauern Abwechslung.
Der Tatort gibt ihnen Abwechslung.
Der Tatort gibt sie ihnen.

- 1 Die Zuschauer suchen Abwechslung, und der Tatort gibt sie ihnen.
- 2 Sie können Ihren Freunden auch Tatortsendungen kaufen und sie ihnen als DVD schenken.

Verben mit Dativ und Akkusativ



Der Chef

geben



die Sekretärin

der Brief



Wer? Nominativ

Wem? Dativ

Was? Akkusativ

Der Chef gibt

der Sekretärin

den Brief .

Verben mit Dativ und Akkusativ



Die Mutter

erzählen

die Kinder



eine Geschichte



Wer? Nominativ

Wem? Dativ

Was? Akkusativ

Die Mutter erzählt den Kindern eine Geschichte.

Verben mit Dativ und Akkusativ



Die Lehrerin

erklären



ich

die Grammatik

sprechen			gehen		
ge - sprach - en			ge - gang - en		
ich	habe	gesprochen	ich	bin	gegangen
du	hast	gesprochen	du	bist	gegangen
er, sie, es	hat	gesprochen	er, sie, es	ist	gegangen
wir	haben	gesprochen	wir	sind	gegangen
ihr	habt	gesprochen	ihr	seid	gegangen
sie	haben	gesprochen	sie	sind	gegangen

Wer? Nominativ

Die Lehrerin erklärt

Wem? Dativ

mir

Was? Akkusativ

die Grammatik.

Verben mit Dativ und Akkusativ



Der Grossvater

kaufen

die Enkelin



die Süssigkeiten (pl.)



Wer? Nominativ

Was? Akkusativ

Wem? Dativ

Der Grossvater

kauft

sie

der Enkelin.

Verben mit Dativ und Akkusativ



Der Kellner

bringen

das Paar



die Getränke



Wer? Nominativ

Was? Akkusativ

Wem? Dativ

Der Kellner

bringt

sie

ihm.

Verben mit Dativ und Akkusativ

Verben mit Dativ und Akkusativ L15

	Wem? (Person)	Was? (Sache)
Sie können	Ihren Freunden auch	Tatortsendungen kaufen.
auch so bei: schenken, geben, empfehlen, schicken, nehmen, leihen, bringen, erzählen, zeigen, holen, schreiben		

Verben mit Dativ und Akkusativ

3 Analysieren Sie die Markierung. Schreiben Sie A für Akkusativ / D für Dativ.

- a Heute Abend sehen wir uns **einen Krimi** an. A
- b Sie bringt **den Kindern** interessante Bücher.
- c **Den Privatsender** gibt es seit einigen Jahren.
- d Kannst du ihm bitte **die Fernbedienung** geben?
- e Ich mag **die neue Kochsendung** nicht besonders.
- f Wie findest du **das Fernsehprogramm** für heute Abend?
- g **Den Zuschauern** gefällt die neue Darstellerin nicht besonders.
- h Meine Schwester hat mir **einen spanischen Regisseur** empfohlen.

Verben mit Dativ und Akkusativ

4 Artikel im Akkusativ und Dativ: Ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
a der / ein / kein Krimi	<u>den / einen / keinen</u> Krimi	_____ Krimi
b die / eine / keine Darstellerin	_____ Darstellerin	_____ Darstellerin
c das / ein / kein Programm	_____ Programm	_____ Programm
d die / – / keine Kinder	_____ Kinder	<u>den / – / keinen</u> Kindern

Verben mit Dativ und Akkusativ

4 Artikel im Akkusativ und Dativ: Ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
a der / ein / kein Krimi	<u>den / einen / keinen</u> Krimi	<u>dem/einem/keinem</u> _____ Krimi
b die / eine / keine Darstellerin	<u>die/eine/keine</u> _____ Darstellerin	<u>der/einer /keiner</u> _____ Darstellerin
c das / ein / kein Programm	<u>das/ein/ kein</u> _____ Programm	<u>dem/einem/keinem</u> _____ Programm
d die / – / keine Kinder	<u>die/-/keine</u> _____ Kinder	<u>den / – / keinen</u> Kindern

**Personalpronomen
im Dativ und
Akkusativ**

Nom. WER? (кто?)	Dat. WEM? (кому?)	Akk. WEN? (кого?)
ich	mir	mich
du	dir	dich
er	ihm	ihn
es	ihm	es
sie	ihr	sie
wir	uns	
ihr	euch	
Sie	Ihnen	Sie
sie	ihnen	sie

Verben mit Dativ und Akkusativ

3 Possessivartikel

a Ordnen Sie zu.

seiner | ihren | ~~meiner~~ | euren | seinem | deinem | ihrer | ~~unseren~~

- 1 Ich bringe meiner Schwester zum Geburtstag Blumen.
- 2 Meine Freundin kauft _____ Kindern viele DVDs.
- 3 Warum gibst du _____ Bruder nie die Fernbedienung?
- 4 Heike schickt _____ Oma aus dem Urlaub eine Postkarte.
- 5 Hans leiht _____ Schwester keine Bücher mehr.
- 6 Wir empfehlen unseren Kunden günstige Produkte.
- 7 Ihr schenkt _____ Kindern zu viele Spielsachen.
- 8 Das Kind bringt _____ Hund Wasser.

Verben mit Dativ und Akkusativ

6 Ergänzen Sie die Personalpronomen im Dativ und Akkusativ.

- a ■ Schenkst du deinem Freund Karten fürs Konzert?
- b ■ Kauft sie ihrem Kind einen Comic?
- c ■ Bringst du deiner Freundin bitte die DVDs?
- d ■ Erzählt sie ihren Enkeln die Geschichten von früher?
- e ■ Gibst du deinem Bruder bitte das Buch zurück?
- f ■ Leiht sie deiner Schwester ihr Fahrrad?
- g ■ Schicken wir unseren Kunden die neuen Produkte?
- h ■ Empfehlen Sie unseren jungen Zuschauern den Film?

Wem?

Was?

ihm

sie

Verben mit Dativ und Akkusativ

b Ergänzen Sie aus a (Sätze 2–5).

	NOMINATIV Wer?	DATIV Wem?	AKKUSATIV Was?
bringen	ich	meiner Schwester	Blumen
kaufen			

Verben mit Dativ und Akkusativ

4 Ergänzen Sie die Sätze. Achten Sie auf Dativ und Akkusativ.

- a Ich kaufe den Kindern eine Tafel Schokolade
(eine Tafel Schokolade – kaufe – die Kinder)
- b Bestellst ?
(ein Tee – du – das Kind)
- c Ich
(zeigen – möchte – die Gegend – mein Gast)
- d Am Abend
(eine Gute-Nacht-Geschichte – erzähle – ich – meine Tochter)
- e Hol
(dein Freund – ein Glas Saft)

Verben mit Dativ und Akkusativ

6

Markieren Sie den Dativ und den Akkusativ und ergänzen Sie die Personalpronomen.

- a Oma hat den Kindern die Geschichte von Robin Hood erzählt.
Oma hat sie den Kindern erzählt.
- b Hol mir doch bitte mal die Fernsehzeitung.
Hol _____ mir doch bitte mal.
- c Kannst du den neuen Kollegen den Besprechungsraum zeigen?
Kannst du _____ den neuen Kollegen zeigen?
- d Ich empfehle dir die Filme von Doris Dörrie.
Ich empfehle _____ dir.
- e Hol mir doch bitte das große Glas.
Hol _____ mir doch bitte.
- f Peter hat Johanna eine Postkarte geschrieben.
Peter hat _____ Johanna geschrieben.

Verben mit Dativ und Akkusativ

7 Markieren Sie jeweils im ersten Satz den Dativ und den Akkusativ. Ergänzen Sie dann die Personalpronomen.

- a ■ Hast du mir den neuen Film von Madonna empfohlen?
▲ Nein, ich habe ihn dir nicht empfohlen. Das war Kathrin.
- b ■ Hast du deiner Frau den letzten Krimi von Donna Leon geschenkt?
▲ Nein, ich habe ihn ihr noch nicht gekauft.
- c ■ Soll ich dir deinen Mantel bringen?
▲ Das ist nett, aber ich kann _____ doch selbst holen.
- d ■ Kaufst du den Kindern die Harry Potter-DVD?
▲ Ja, ich möchte _____ kaufen.
- e ■ Hast du Robert das Geschenk für seinen Sohn mitgegeben?
▲ Oh je, das habe ich vergessen. Aber ich kann _____ morgen schicken.
- f ■ Kannst du uns mal die Fotos von unserem Ausflug schicken?
▲ Ja, aber ihr kommt doch morgen zu uns. Da kann ich _____ doch zeigen.

Verben mit Dativ und Akkusativ

5 Was macht Marie heute? Ergänzen Sie. Achten Sie auf Dativ und Akkusativ.

- a Zuerst muss sie einer Darstellerin ein Kleid kaufen. (eine Darstellerin – ein Kleid)
- b Dann muss sie _____ schicken.
(der Autor – das neue Buch)
- c Danach zeigt sie _____.
(40 Besucher – das Filmstudio)
- d Für die Mittagspause muss sie _____
bestellen. (die Darsteller – eine Pizza)
- e Am Nachmittag muss sie _____ präsentieren.
(der Chef – die Ergebnisse)
- f Dann holt sie _____.
(die Kollegin – ein Kaffee)

5 Interviews: Was sehen Sie gern im Fernsehen?

a Hören Sie die Statements. Welche Sätze hören Sie? Markieren Sie.

- (1) Ich sehe am liebsten den *Tatort*. | (2) Ich sehe den *Tatort* immer zusammen mit Freunden. |
(3) Manchmal gucke ich ihn allein zu Hause, aber meistens zusammen mit einer Freundin. |
(4) Dazu gibt's immer Erdnüsse und ein, zwei Gläschen Sekt oder Wein. | (5) Ich sehe oft den *Tatort*, aber ich habe keine feste Gewohnheit. | (6) Ja, den *Tatort*. | (7) Wenn ich am Sonntagabend keine Zeit habe, gucke ich ihn später in der Mediathek. | (8) Wir treffen uns am Sonntag immer in der Kneipe und sehen den neuen Fall gemeinsam. | (9) Meine Lieblingssendung ist der *Tatort*. | (10) Ich habe keine Lieblingssendung. | (11) Ich treffe mich an jedem Sonntagabend mit zwei Freundinnen. | (12) Dann kochen wir zusammen und anschließend sehen wir uns den neuen *Tatort* an.

b Zu welchen Fragen passen die Sätze aus a? Sortieren Sie. Mehrere Lösungen sind möglich.

Was sehen Sie gern im Fernsehen? 1, _____

Haben Sie eine Lieblingssendung/Lieblingsserie? _____

Wo, wann und mit wem sehen Sie sie? _____

Haben Sie bestimmte Gewohnheiten? _____

Interview machen

8 Meine Lieblingssendung ... Ordnen Sie zu.

- a Meine Lieblingssendung ist
- b Ich sehe die Sendung jeden Abend.
Das ist eine
- c Manchmal schaue ich allein zu Hause,
- d Wir treffen uns meistens bei mir
- e Dazu gibt es immer
- f Wenn ich die Sendung verpasst habe,

feste Gewohnheit.
aber oft auch zusammen mit
Freundinnen.
ein Glas Wein und Erdnüsse.
gucke ich sie immer später in der
Mediathek.
„Verbotene Liebe“.
und sehen die Serie gemeinsam.

- a Peter : So kann ich leichter mit Freunden in Kontakt bleiben.
- b _____ : Ich denke, dass Informationen im Internet nicht privat bleiben.
- c _____ : Meine Informationen dürfen nur meine Freunde sehen.
- d _____ : Ich sehe schon morgens auf mein Profil. Es ist eine feste Gewohnheit.

NUTZEN SIE SOZIALE NETZWERKE?



David, 28 Jahre

Ja, wenn ich Zeit habe, gucke ich schon mal auf mein Profil. Aber ich passe auf, dass keiner außer meinen Freunden meine Informationen sehen kann.



Peter, 25 Jahre

Ja, ich schreibe ganz oft, was ich gerade mache, chatte und verabrede mich mit meinen Freunden. Ohne soziales Netzwerk wäre das nicht so einfach.



Alina, 16 Jahre

Ich habe ein Smartphone und bin eigentlich immer online. Wenn ich aufstehe, gucke ich immer zuerst, was los ist. Ich kann mir ein Leben ohne soziales Netzwerk gar nicht mehr vorstellen.



Manuela, 40 Jahre

Nein, im Internet ist doch alles öffentlich. Das finde ich nicht gut. Deshalb bin ich bei keinem sozialen Netzwerk.

Hören Sie das Gespräch

2 Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an.

- a Sandra hat den letzten Tatort in der Kneipe gesehen.
- b Tim hat der letzte Tatort nicht so gut gefallen.
- c Sandra findet die Geschichte des Kieler Tatorts oft spannend.
- d Tim findet, dass die Schauspieler sehr gut gespielt haben.
- e Sandra findet Sibel Kekilli sehr sympathisch.
- f Die schlechten Dialoge haben Tim nicht so gut gefallen.

richtig

falsch

Ergänzen Sie das Gespräch

9 Ergänzen Sie.

Dazu gibt's immer | eine feste Gewohnheit | ~~oft~~ | in der Mediathek | keine Zeit haben |
kochen etwas zusammen | Am liebsten sehen wir | treffen wir uns bei | unser Lieblingskrimi

Im Sommer sehen Corinna und ich oft (a) fern. Ab und zu schauen wir Nachrichten, aber keine längeren
Sendungen oder Filme. Im Winter ist das anders. _____ (b)

Spielfilme. Da _____ (c) Freunden und _____

_____ (d). Wir haben _____ (e):

Wir schauen nach, wo der Film spielt. Dann kochen wir immer ein typisches Gericht aus dieser Region.

Tatort ist _____ (f) – immer sehr spannend! _____

_____ (g) eine Nachspeise. Wenn wir einmal

_____ (h), dann sehen wir uns die Folge _____

_____ (i) an. Bisher haben wir nur eine Sendung verpasst.

Hören Sie das Gespräch

▶ CD 31 **10** Hören Sie und korrigieren Sie die Sätze in Aufgabe 9.

HÖREN

... sehen Corinna und ich ^{selten} ~~oft~~ (a) fern. Ab und zu ...

11 Welche Beschreibung passt zu welchem Filmtitel? Lesen Sie und ordnen Sie zu.

- a Mord ohne Motiv b Eine Reise voller Überraschungen

Lesen Sie

1 Sandro ist wieder Single. Seine Frau Anita ist nach 12 Jahren Ehe einfach gegangen und er versteht nicht, warum. Jetzt will er für zwei Wochen allein durch Südamerika reisen und dort seinen Großvater suchen. Im Flugzeug nach Peru sitzt Simona neben ihm, seine erste große Liebe.

2 Nach einer Geburtstagsfeier verabschiedet sich die 35-jährige Journalistin Lena und geht allein nach Hause. Am nächsten Tag ist sie tot. Lena war hübsch, intelligent und allen sympathisch. Ist ihr neuer Freund der Täter? Oder ist ihr neuer Artikel über einen Lebensmittelskandal zum Problem geworden?

12 Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- 1 a Sandro ist seit zwei Wochen im Urlaub.
b Er sucht zusammen mit Anita seinen Großvater.
c Sandro war in Simona verliebt.
- 2 d Am Abend war Lena noch auf einer Party.
e Lena war den Kollegen nicht sympathisch.
f Sie hat einen Artikel über einen Skandal geschrieben.

richtig falsch

X